

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Der Fachbereich Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät Graz besitzt zentrale Bedeutung für Lehre und Forschung in Systematischer Theologie. Der Gegenwartsbezug der Dogmatik stellt am Standort Graz einen profilbildenden Aspekt dar. Daher wird neben der Darstellung der verbindlichen Glaubenslehre auf die dialogische Auseinandersetzung mit dem religiös bzw. kulturell Anderen Wert gelegt. Dabei sollen die Chancen und Herausforderungen globalisierter sowie pluralisierter Gesellschaften offen aufgegriffen werden. Das Fach Dogmatik bildet gemeinsam mit den Fächern Fundamentaltheologie und Liturgiewissenschaft das Institut für Systematische Theologie und Liturgiewissenschaft, in dem auch der Schwerpunkt „Theologie, Kunst und Medien“ angesiedelt ist.

Die Universität Graz besetzt am Institut für Systematische Theologie und Liturgiewissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät eine

Professur für Dogmatik

(40 Stunden/Woche; Verfahren gem § 99 Abs 1 Universitätsgesetz; auf drei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2022)

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber hat das Fach Dogmatik in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre zu vertreten. Die Lehre im Fach Dogmatik betrifft alle theologischen Studiengänge der Fakultät (Diplomstudium Katholische Fachtheologie, Lehramtsstudium im Unterrichtsfach katholische Religion, Bachelorstudium Grundlagen theologischer Wissenschaft, Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft, Doktoratsstudium Katholische Theologie und Doktoratsstudium Religionswissenschaft und soziokulturelle Diskurse) und stellt zusammen mit der Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten den wichtigsten Aufgabenbereich für diese Vertretungsprofessur dar. Darüber hinaus werden eigenständige Forschungsbeiträge im Fach Dogmatik bzw. Systematische Theologie sowie in den fächerübergreifenden Schwerpunktsetzungen des Instituts und der Fakultät erwartet.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Dogmatik bzw. Systematische Theologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Doktorat in Katholischer Theologie (Dr. theol. im Fach Dogmatik/Systematische Theologie)
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Sichtbare internationale Vernetzung (z.B. in Fachgesellschaften, auf Kongressen, durch Projekte)
- Bisheriger Schwerpunkt der Forschung und Lehre im Fach „Dogmatik“ bzw. „Systematische Theologie“
- Bereitschaft und besonderes Engagement zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in sämtlichen theologischen Studienrichtungen
- Erfahrungen mit digitaler Lehre und Bereitschaft zur Lehre in Englisch
- Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung (u. a. Gremienarbeit)
- Hohe soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Hervorragende Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von KollegInnen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 76.127,80 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **20. April 2022**

Kennzahl: **VV/10/99 ex 2021/22**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Frau Andrea Granitz unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 3190 gerne zur Verfügung.